



Frau Eva-Maria Dietrich  
Herrn Hans Dietrich  
Julius-Leber-Str. 2  
33332 Gütersloh

Berlin, 12. Januar 2011

**Leiter des Büros des  
Bundestagspräsidenten  
Dr. Lorenz Müller**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-72902  
Telefon: +49 30 227-72903  
Fax: +49 30 227-70945  
lorenz.mueller@bundestag.de

Sehr geehrte Frau Dietrich, sehr geehrter Herr Dietrich,

im Namen des Bundestagspräsidenten danke ich Ihnen für Ihr Schreiben vom 3. Januar 2011 im Zusammenhang mit dem Beschluss des Petitionsausschusses zu Ihrer Eingabe Pet 4-16 -07-2002-054121.

Leider lassen sich Ihre Erwartungen, die Sie sich mit der Einbeziehung des Präsidenten in diese Angelegenheit möglicherweise erhoffen, nicht erfüllen.

Der Petitionsausschuss, dem Abgeordnete aller im Deutschen Bundestag vertretenen Fraktionen angehören, unterliegt weder der Dienst- noch der Fachaufsicht des Bundestagspräsidenten und entscheidet frei und von Weisungen ungebunden über die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. So ist es Herrn Prof. Dr. Lammert nicht möglich, auf Ihre Petitionsangelegenheit Einfluss zu nehmen, auch möchte er hierzu keine Stellungnahme abgeben.

Abschließend darf ich anmerken, dass der Ausschuss dafür bekannt ist, sehr sorgfältig und umsichtig zu arbeiten und bei seinen Entscheidungen alle maßgeblichen Umstände und Rechtsvorschriften zu berücksichtigen. Wie Ihrem Schreiben zu entnehmen ist, haben Sie sich inzwischen erneut an die Vorsitzende des Ausschusses gewandt. Ich gehe davon aus, dass man Ihre Einwände sorgfältig prüfen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Lorenz Müller